

Name: GK 50 (1:50.000)	Kurz: gk50
Erläuterung: Digitale Karte der an der Oberfläche anstehenden geologischen Bildungen 1:50.000	
Typ: <input checked="" type="checkbox"/> Polygon <input type="checkbox"/> Linie <input type="checkbox"/> Punkt	
Maßstab: 1 : 50.000	Genauigkeit: 1:50.000
Quelle: Geologische Karte von Mecklenburg-Vorpommern 1:50.000	
Rechte: LUNG	
Erstaufnahme: 2016	Letzte Änderung: 19.12.2016
Bearbeiter: Karsten Schütze	
Vollständigkeit: für das Land M-V	
Bezugssystem:	
<input checked="" type="checkbox"/> Standard (ETRS89 (UTM), Zone33)	
<input type="checkbox"/> abweichendes Bezugssystem: _____	
topologisch geprüft: ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	

Gk50.dbf(Attributtabelle(n))

Attribut: LEG_KP_SCH, (Geo1_allge, Geo2_allge)		
Typ: N	Länge: 2	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
1	Anmoor (Moorerde)	
2	Niedermoortorfe	
3	Hochmoor (ombrogen)	
4	Sandmudde	
5	Kalkmudde	
6	Auen und Wiesenlehm	
7	Sand (Strandsand, Seesand)	
8	marine Sedimente	
9	Dünen- bzw. Flugsande (Spätglazial bis Holozän)	
10	Abschlämmsedimente, Hangfußbildungen (Kolluvium)	
11	limnisch-fluviatile Sande	
12	Talsande (wechselnd humose Ablagerungen der Niederungen)	

13	Schmelzwasserablagerungen der Becken und Talungen
14	Schmelzwasserablagerungen auf stark reliefierten Hochflächen im Rückland von Eisrandlagen
15	Schmelzwasserablagerungen in Becken im Rückland von Randlagen
16	Schmelzwasserablagerungen in End- und Stauchmoränen
17	Schmelzwasserablagerungen der Becken und Eisspalten auf oder zwischen Toteis
18	Schmelzwasserablagerungen der Rinnen und Eisspalten (Oser)
19	Schmelzwasserablagerungen im Bereich von Randlagen
20	Schmelzwasserablagerungen in Sanderbereichen
21	Schmelzwasserablagerungen der Urstromtalungen
22	Glazilimnische Beckenablagerungen (Beckenschluff)
23	feine Beckenablagerungen in der Endmoräne
24	glazilimnische Ablagerungen in Tälern und Becken, Spaltenfüllungen
25	Geschiebemergel der Hochflächen
26	Geschiebemergel in Endmoränen
27	Geschiebemergel in Stauchkomplexen
28	Geschiebemergeldecke auf Vollformen von Schmelzwassersedimenten
29	Geschiebedecksand
30	Glazigen gestauchter Schollenkomplex
31	Antropogene Aufschüttung
32	Abbaugrube
33	Wasserfläche

Attribut: PETH_1, PETH_2		
Typ: C	Länge: 7	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
^kr	Kreide	
fG	Feinkies	
Fhd	Detritusmudde	
Fhp	Sapropel	
Fhg	Grobdetritusmudde	
Fkk	Seekreide	
Fkm	Kalkmudde	
Fmo	Ton- Schluffmudde mit Detritusresten	
fS	Feinsand	
Fsm	Sandmudde	
Fss	Seesand	
G	Kies, ungegliedert	
Gds	Geschiebedecksand	
gS	Grobsand	
Hh	Hochmoortorf	
Hm	Anmoor	
Hn	Niedermoortorf	
K	Kalk	
Lg	Geschiebelehm	
Mg	Geschiebemergel	

mS	Mittelsand
Mt	Tonmergel
S	Sand, ungegliedert
T	Ton
U	Schluff
W	Wasserfläche

Attribut: GENESE_1, GENESE_2,	
Typ: C	Länge: 10 Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:
a	äolisch
bgfl	Glazifluviolimnische Ablagerungen in Tälern und Becken
bgl	Glazilimnische Ablagerungen in Becken
bglr	feine Beckenablagerung in Stauchkomplexen
bglS	feine Beckenablagerung der Spalten und Becken
d	Dünenbildung
(d)	Dünen in dünner unterbrochener Decke
e	Endmoräne
egf	Schmelzwasserablagerungen in Endmoränen
egl	feine Beckenablagerung in Endmoränen
egm	Geschiebemergel in Endmoränen
(Eo)	Ortstein in dünner, unterbrochener Decke
f	fluviatil
g	glaziär
gf	glazifluviatil
gfd	glazifluviatil in gestörter Lagerung
gfo	glazifluviatil der Oser
gfr	glazifluviatil reliefierter Stauchgebiete
gfu	Schmelzwasserablagerungen in Urstromtälern
gl	glazilimnisch
gm	Grundmoräne
gmo	Grundmoräne der Oser
gmp	Geschiebedecksand auf Grundmoränen
gmr	Grundmoräne in Stauchkomplexen
gu	Genese unsicher
Hh	Hochmoor
Hm	Anmoor
Hmd	Anmoor, humoser Sand bis sandiger Humus in dünner z.T. unterbrochener Decke
Hn	Niedermoor
Hnf	Flachmoor
kam	Kames
Kw	Wiesenkalk
l	limnisch
Lf	Auelehm
mbr	marinbrakisch
nst	nesterweise
os	Os
Ra	Raseneisenstein
sdr	Sander

Sg	Geschiebedecksand im Bereich von Hochflächen
sg	gestaucht
shl	Scholle
ta	Tal
W	Wasserfläche
xb	Blockpackung
y	Auffüllung(künstlich)
sa	subaquatisch
yb	Halde
yu	Deponie
zu	Abschlämmsedimente (Kolluvium)

Attribut: Leg_alter1, Leg_alter2	
Typ: N	Länge: 2 Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:
1	Holozän
2	Pleistozän, Weichsel-Spätglazial bis Holozän
3	Pleistozän, Weichsel (ungegliedert)
4	Pleistozän, Weichsel-Kaltzeit, Mecklenburger Vorstoß (W3) bis Weichsel-Spätglazial
5	Pleistozän, Weichsel-Kaltzeit, Mecklenburger Vorstoß (W3)
6	Pleistozän, Weichsel-Kaltzeit, Pommerscher Hauptvorstoß (W2) bis Mecklenburger Vorstoß (W3)
7	Pleistozän, Weichsel-Kaltzeit, Pommerscher Hauptvorstoß (W2)
8	Pleistozän, Weichsel-Kaltzeit, Frühpommerscher Vorstoß, max. (qwFP) bis Pommerscher Hauptvorstoß (W2)
9	Pleistozän, Weichsel-Kaltzeit, Frankfurter Vorstoß (qwFF)
10	Pleistozän, Weichsel-Kaltzeit, Brandenburger Stadium bis Frankfurter Stadium
11	Pleistozän, Saale bis Weichsel
12	Pleistozän, Jüngerer Saale-Vorstoß (Warthe)
13	Pleistozän, Älterer Saale-Vorstoß (Drenthe) bis Jüngerer Saale-Vorstoß (Warthe)
14	Quartär, Präquartärscholle (Tertiär)
15	Quartär, Präquartärscholle (Kreide)
16	Quartär, Präquartärscholle (Jura)

Attribut: STRAT_1, STRAT_2	
Typ: C	Länge: 7 Dezimalstellen:
Inhalt:	Bedeutung:
qh	Holozän
qwo-qh	Pleistozän, Weichsel-Spätglazial bis Holozän
qw	Pleistozän, Weichsel (ungegliedert)
qw3-qw0	Pleistozän, Weichsel-Kaltzeit, Mecklenburger Vorstoß (W3) bis Weichsel-Spätglazial
qw3	Pleistozän, Weichsel-Kaltzeit, Mecklenburger Vorstoß (W3)
qwPO-qw3	Pleistozän, Weichsel-Kaltzeit, Pommerscher Hauptvorstoß (W2) bis Mecklenburger Vorstoß (W3)
qwPO	Pleistozän, Weichsel-Kaltzeit, Pommerscher Hauptvorstoß (W2)

qwFP-qwPO	Pleistozän, Weichsel-Kaltzeit, Frühpommerscher Vorstoß, max. (qwFP) bis Pommerscher Hauptvorstoß (W2)
qwFF	Pleistozän, Weichsel-Kaltzeit, Frankfurter Vorstoß (qwFF)
qw1-qwFP	Pleistozän, Weichsel-Kaltzeit, Brandenburger Stadium bis Frankfurter Stadium
qs-qw	Pleistozän, Saale bis Weichsel
qs(2)	Pleistozän, Jüngerer Saale-Vorstoß (Warthe)
qs(1)-qs(2)	Pleistozän, Älterer Saale-Vorstoß (Drenthe) bis Jüngerer Saale-Vorstoß (Warthe)
T	Quartär, Präquartärscholle (Tertiär) genaue Einstufung entspr. Schicht 2!!!
K	Quartär, Präquartärscholle (Kreide) genaue Einstufung entspr. Schicht 2!!!
J	Quartär, Präquartärscholle (Jura)